

Gemeinsam für den Klimaschutz

Jubiläumsschrift



10 Jahre

**Bayerische
Klima-Allianz**



Bayerische Staatsregierung

Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz

Stand 9. Oktober 2014



Klimawandel ist Fakt

Die Zeichen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen. Weltweit nehmen Wetterextreme zu, der Verlust von Tier- und Pflanzenarten und die Bedrohung ganzer Ökosysteme schreiten fort. Temperaturerhöhung, Gletscherschmelze oder Meeresspiegelanstieg konfrontieren uns mit neuen Herausforderungen. Und der **Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)** bestätigt: Diese Veränderungen sind mit großer Sicherheit durch den Menschen verursacht.

Die Folgen spüren wir schon heute: Allein 2013 haben extreme Unwetter weltweit Schäden in Milliardenhöhe verursacht. Die ärmsten Länder der Erde leiden dabei oft am stärksten.

Klimaschutz ist eine **Generationenaufgabe**: Mit jedem Jahr, das ohne Maßnahmen verstreicht, steigt die Temperatur der Erde voraussichtlich weiter an. Bereits eine Erhöhung der Jahresmitteltemperatur um 1 oder 2° C hat gravierende und teils irreversible Auswirkungen auf Natur und Mensch. Und die Klimasysteme reagieren langsam und zeitverzögert. Unsere heutigen Entscheidungen zum Klimaschutz bestimmen somit das Klima von morgen, in dem unsere Kinder und Enkel leben werden.

Gerade **Bayern** gehört wegen seiner geographischen Gegebenheiten deutschlandweit zu den besonders vom Klimawandel betroffenen Gebieten. Sensible Regionen sind der Alpenraum, die Mittelgebirge und die Flusstäler. Die mittlere Jahrestemperatur im Alpenraum ist in den vergangenen Jahren doppelt so schnell gestiegen wie im globalen Durchschnitt.

Bayerische Klima-Allianz: „Gemeinsam für den Klimaschutz!“

Klimaschutz ist also nicht nur eine Frage des Umweltschutzes und der ökonomischen Vernunft. Er ist auch eine Frage der Gerechtigkeit, der ethischen Verpflichtung. Die Bayerische Klima-Allianz stellt sich dieser Verantwortung.

Klimaschutz bedeutet, Treibhausgas-Emissionen zu mindern und uns an die Folgen des Klimawandels klug anzupassen. Dies betrifft alle Bereiche unserer Gesellschaft, von der Energiewirtschaft über Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft und Verkehr bis hin zu den privaten Haushalten.

Klimaschutz ist also eine Querschnittsaufgabe, die uns alle betrifft. Es reicht nicht aus, internationale Rahmenkonventionen zu schaffen. Die einzelnen Länder und Regionen sind gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Daher hat die Bayerische Staatsregierung gemeinsam mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V. 2004 die Bayerische Klima-Allianz ins Leben gerufen. Alle gesellschaftlichen Akteure sind aufgerufen, sich dieser Partnerschaft zwischen Staat und Zivilgesellschaft anzuschließen und dem Klimawandel gemeinsam zu begegnen.

Dazu vernetzt die Bayerische Klima-Allianz die gesellschaftlichen Akteure. Die Partner unterstützen sich gegenseitig bei Maßnahmen zum nachhaltigen Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel. Sie vermitteln Wissen, beziehen dabei möglichst viele gesellschaftliche Gruppen ein und motivieren sie zu klimafreundlichem Handeln.

Etablierung eines tatkräftigen Klimaschutznetzwerks

Die Bayerische Klima-Allianz hat sich seit ihrer Gründung erfolgreich entwickelt:

Mit knapp 30 Mitgliedern aus Umwelt- und kommunalen Spitzenverbänden, Kirchen, Jugendarbeit, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft erreicht und repräsentiert sie mittlerweile einen bedeutenden Anteil der bayerischen Bevölkerung.

Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz verstehen sich als **Multiplikatoren** des Klimaschutzgedankens. Sie handeln auf der Basis gemeinsamer Werte und Überzeugungen. Das ist der Garant für ihren Erfolg.

Bekanntnis zu den Klimaschutzzielen der Bayerischen Staatsregierung

Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz bekennen sich zu den Klimaschutzzielen der Bayerischen Staatsregierung, wie sie im Klimaschutzprogramm Bayern 2050 festgelegt sind. Überdies hat sich jeder Partner individuelle Ziele für seine Klimaschutzbemühungen gesetzt, die in den jeweiligen „Gemeinsamen Erklärungen für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas“ beurkundet werden.

„Gemeinsame Ziele – gemeinsames Handeln“

Die Partner in der Bayerischen Klima-Allianz verfolgen ehrgeizige Klimaschutzziele, u. a. zur CO₂-Reduktion, für Energieeinsparung und mehr Energieeffizienz, zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und bei der Umweltbildung und durch effizienten Einsatz der begrenzten Ressource Volksvermögen. Sie wollen das Bewusstsein für die Notwendigkeit schaffen, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel rasch und nachhaltig zu ergreifen.

Insbesondere setzen sich die Allianz-Partner für folgende Themen ein:

CO₂-Reduktion und Vermittlung/Umsetzung des Energie-Dreisprungs

Seit Beginn der Industrialisierung sind die Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre stark gestiegen. Wichtigste Ursache ist die Nutzung fossiler Brennstoffe wie Öl, Kohle und Gas zur Energiegewinnung. Um dem Klimawandel wirksam zu begegnen, müssen wir mit unseren Ressourcen schonender umgehen.

Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz wollen deshalb den Energie-Dreisprung in allen gesellschaftlichen Bereichen verwirklichen:

1. Energie bewusst und sparsam nutzen
2. Energieeffiziente Techniken einsetzen
3. Fossile Energieträger durch Erneuerbare Energien ersetzen

Wichtig ist es, dabei keine dieser drei Strategien zu vernachlässigen. Ergänzend sollten auch die Kohlenstoffspeicher in den Böden, Mooren und Wäldern sowie in Holzprodukten erhalten und soweit möglich erweitert werden. Dies neutralisiert CO₂-Emissionen und verbessert die CO₂-Gesamtbilanz.

Klimaanpassung

Der Klimawandel wird die Welt, in der wir leben, verändern. Er hat vielfältige Auswirkungen auf Natur, Gesellschaft und Wirtschaft und damit auch auf unser tägliches Leben. Bereits heute lassen sich Folgen des Klimawandels nachweisen, zum Beispiel tauende Gletscher, ein verändertes Verhalten von Zugvögeln oder geänderte Vegetationszyklen. In Zukunft werden sich der Klimawandel und seine Folgen noch verstärken – verbunden mit hohen Schadensrisiken. Es ist daher wichtig, dass wir uns rechtzeitig und wirksam anpassen.

Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz wollen durch ihre Aktivitäten Klimafolgen sichtbar machen. Sie wollen den bayerischen Bürgerinnen und Bürgern Werkzeuge an die Hand geben, einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Umweltbildung

Umweltbildung ist eine der Hauptsäulen der Aktivitäten der Bayerischen Klima-Allianz. Denn nur was man kennt, das schätzt und schützt man auch. In diesem Sinn führt die Bayerische Klima-Allianz gemeinsame Projekte durch, die das Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde wecken und klimafreundliches Verhalten, auch über reine Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen hinaus, fördern.

Zentrale gemeinsame Aktion dazu ist die Bayerische Klimawoche. Seit 2008 wird sie jährlich mit vielfältigen Veranstaltungen durchgeführt. Damit trägt die Klima-Allianz den Gedanken des Klimaschutzes noch intensiver und breiter in die Gesellschaft.

Bayernweit werden während dieser Aktionswoche alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen mit vielfältigen Veranstaltungen angesprochen: Exkursionen in die Natur, interessante Vorträge, informative Ausstellungen, Energieberatungen oder Workshops sollen zum Mitmachen und Weiterdenken anregen und die Eigeninitiative fördern.

Bayerische Klima-Allianz: Mit gutem Beispiel voran

Um ihre Anliegen glaubwürdig vermitteln zu können, gehen die Partner der Bayerischen Klima-Allianz selbst mit gutem Beispiel voran. Durch regelmäßigen gemeinsamen Austausch wird die **Qualität** des eigenen Handelns gesichert.

In diesem Sinne hoffen wir, möglichst viele Menschen erreichen und begeistern zu können! Denn wirksamen Klimaschutz schaffen wir nur gemeinsam!

München, am 9. Oktober 2014
Ihre Bayerische Klima-Allianz



www.stmuv.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Internet: www.stmuv.bayern.de

E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de

Stand: Oktober 2014
© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.